

Jens

Schulort:	Jens	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Büren	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Jens
		Kirchgemeinde 1799:	Bürglen (BE)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 177-177v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 819: Jens, [http://www.stapferenquete.ch/db/819].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Jens (Niedere Schule, reformiert)				

Antwort den 23ten Feb: 1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name diß Orts ist Jenß
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Diß ist Ein dorf in der Größe von 30 hüßer
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein Eigen Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Sie Gehört zu dem Kirchspil Bürglen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem Districte Büren
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	zu dem Cantdon Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu dißer Gemeind haben keine Empfernte hüßer Gemeinschaft in ansehen {der schul}
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	ist nichts zu melden
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	1. Büll 1. st: 2. Hermrigen 3/4: 3. Belmund 3/4: 4. Nidau 1 st: 5. Pord 3/4: 6. Bürglen. 1 st. 7. Stauden 3/4: 8. Worben 2/4:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	9. den werthof 2/4: 10. Merzligen. 1/4: 11. Capelen. 1. st:
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Waß zur Erlernung in dießer Schul üblich ist von Langem her ist Dißes der heidelberner Auswendig zu Lernen wie auch Psalmen und Biblische historien wie auch ein Fragstück
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird auch im Sommer Gehalten in der Wochen. 1. Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die sind eingefürt wo im. 5 Artickel vermeldet Sind
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Waß daß Schreiben ist hab ichs in Übung wann der anfangs Grund Geleget ist so gib ich ihnen Aller hand auswendig zu Schreiben damit daß Silbieren dardurch erlernt werde
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule Tauret Morgends von 8 bis. 11. ur nachmitdags von. 1 bis. 4 ur
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sie ist nicht in Klassen getheilt
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Zu Diesem Dienst hat mich Bürger Pfahrer zu Bürglen wie auch Die vorgesetzden hiesiges Orts durch ein Examen Bestädiget
III.11.b	Auf welche Weise?	Mein name hans Furrer
III.11.c	Wie heißt er?	von Dozigen
III.11.d	Wo ist er her?	Mein Alter ist 40. Jahr
III.11.e	Wie alt?	Meine Familien bestund in. 5 Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	in Diesem Beruf befinde ich mich. 4. Jahr
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher ward Mein Beruf die Schneider Broveßion
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	und ich Treibe diß noch ein wenig
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Anzahl der kinder wo Würlchlich die Schul Besuchen belaufen sich in allem. 39. An Knaben. 20 an Mägden. 19.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	jsts nichts zu melden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Die Gemeind hat von Bern vor etwelchen Jahren. 100 kr. Bekommen Daraus kauften sie Ein Stuck Land und Diß wird Alljährlich verlihen und der Zins davon zum Lohn Gewent hernach darzu ein jed wedes kind. 5 bz. Bilegt Hernach von den Burgeren Zusamen Getragen ins gemein bis es die Sum von. 32. kr. Ausmacht welches die
IV.15	Schulhaus.	[[Seite 2] Ganzebezahlung ist deß Schullohns ist
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Waß daß Schulhaus Anbelangt ist ein Eigends Aber Baufellig und klein so daß Ein Schullehrer seine Fammilien unmöglich Blaßieren könnte Aber Durch unvernöglichkeit Selbiges nicht Neüw Bauwen köntde,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Gruß und Hochachtung
Aus Der Schul von Jens

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 177-177v
 Briefkopf Antwort den 23ten Feb: 1799
 Transkriptionsdatum 07.02.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 819BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_177-177v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Jens</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Büren</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Kirchgemeinde</u>	Amt 2000	<u>Seeland</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	1799	<u>Bürglen (BE)</u>	Gemeinde 2015	<u>Jens</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl	<u>1799</u>	Einwohnerzahl	<u>2000</u>
Höhenlage		1799			
Geo. Breite	<u>586864</u>				
Geo. Länge	<u>216404</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Jens (ID: 1073)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung
 Antworten/Memorieren
 Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		19
Kinder		39
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1700)**

Name: Furrer
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter:	40	Herkunft:	Dozigen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	4 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Schneider
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Schneider